



## **Informationen zum Schulstandort Brunnenviertel**

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner des Brunnenviertels,

herzlich willkommen zur heutigen Anwohnerversammlung Schulstandort Brunnenviertel. Bei der Veranstaltung wollen wir Ihnen das Vorhaben persönlich vorstellen und Ihnen Ihre Fragen beantworten. Im Vorfeld an uns gestellte Fragen zur Neueröffnung des Gymnasiums und dem temporären Standort in Ihrer Nachbarschaft beantworten wir Ihnen hiermit gerne schriftlich.

### **Was entsteht für wie lange im Brunnenviertel?**

Zum Start des neuen Schuljahres am 2. September 2024 soll im Gebäude in der Brunnenallee 4 ein städtisches Gymnasium eröffnet werden. Hintergrund ist der dringende Bedarf an Gymnasial-Schulplätzen in der Landeshauptstadt Potsdam. Entsprechend des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung sollen ein Gymnasium im Süden und ein Gymnasium im Norden entstehen. Das Gebäude in Ihrer Nachbarschaft wurde seitens der Landeshauptstadt für zwölf Jahre angemietet. Zudem besteht die Option auf eine Verlängerung. Geplant ist derzeit, dass das Gymnasium zum Schuljahr 2033/34 aus dem Brunnenviertel an den Standort Zum Teufelssee umzieht. Der dortige Schulstandort, an dem heute die Fontane-Oberschule ist, soll bis dahin umgebaut und saniert werden.

### **Wie viele Schülerinnen und Schüler werden am Standort im Brunnenviertel lernen?**

Etwa 84 Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse werden ab September kommenden Jahres in dem neuen Gymnasium lernen. Das bedeutet die Eröffnung von drei siebten Klassen pro Jahr am Standort. Insgesamt bietet das Haus für 486 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 bis 12 Platz. Etwa 45 Lehrerinnen und Lehrer sowie sonstige Personal (Sekretariat; Schulsozialarbeit, Caterer, HausmeisterIn...) werden dann am Standort arbeiten.

### **Warum im Brunnenviertel?**

In der Stadt gibt es derzeit zahlreiche Standorte, an denen Schulen entwickelt oder erweitert werden. Dazu zählen Schulen in den Stadtteilen Bornstedter Feld, Krampnitz, Waldstadt II, Innenstadt, Eiche, Golm und Potsdam-West sowie das Brunnenviertel. Der Standort in Ihrer Nachbarschaft ist als temporärer Schulstandort geeignet und steht sofort bis zur Sanierung des geplanten Hauptstandortes Zum Teufelssee zur Verfügung. Die Immobilie in der Brunnenallee kann zeitnah zu einer Schule umgebaut werden und erfüllt alle Anforderungen eines temporären Schulstandortes. Dazu gehören u.a. Verfügbarkeit der Immobilie, ausreichendes Platzangebot, Fachkabinette, ausreichend Parkplätze, Pausenhof, Mensa/Aula und eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr.

- 2 -

**Der Standort ist ein Gewerbebestandort. Darf da eine Schule entstehen oder muss es Änderungen des Bebauungsplanes geben?**

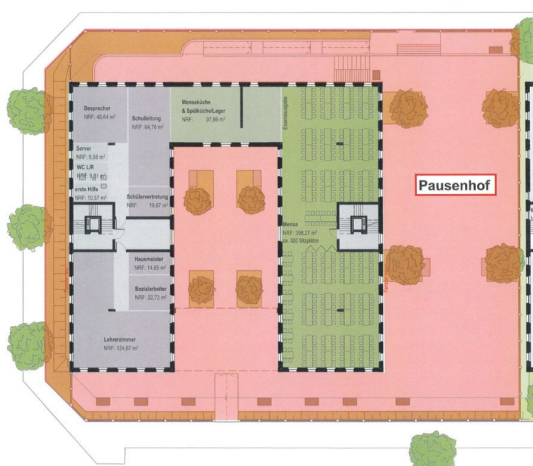
Das Baurecht lässt in diesem Gebiet eine temporäre Schule als Nutzung zu. Der Bebauungsplan muss dafür nicht geändert werden. Der bauplanungsrechtliche Aspekt ist geprüft und am 16. August 2023 positiv beschieden worden.

**Wie soll das mit dem zusätzlichen Verkehr im Viertel funktionieren?**

Die Nutzung des Hauses bis zum Schuljahr 2033/34 als Schulgebäude wird nicht mehr Verkehr verursachen als die bislang geplante Nutzung als Gewerbe- und Bürostandort. Viele Schülerinnen und Schüler werden mit dem Fahrrad und dem öffentlichen Nahverkehr, also mit Bus und Bahn, anreisen. Das Objekt verfügt zudem über 32 eigene Stellplätze, das sind neun mehr als laut Satzung für ein Schulgebäude benötigt werden.

**Gibt es Flächen für die Schülerinnen und Schüler für die Pausenzeiten oder gehen sie immer in das direkte Wohnumfeld?**

Das Objekt umfasst 5.100 Quadratmeter Nutzfläche. Es sind ausreichend Hof- und Pausenflächen



auf dem Grundstück geplant. Die Mensa als Speise- und Aufenthaltsraum wird etwa 320 Sitzplätze haben. Zusätzlich werden im Schulhaus weitere Räumlichkeiten für Pausenzwecke zur Verfügung gestellt (im UG insg. ca. 240m<sup>2</sup>).

**Wo soll der Sportunterricht für die Schülerinnen und Schüler ermöglicht werden?**

Der Sportunterricht Outdoor wird im Sportforum Waldstadt, Drewitzer Straße, ermöglicht. Dazu wird ein direkter Zugang von der Schule zum

Sportplatz gebaut. Der Weg soll entlang der Bahnstrecke geführt werden. Indoor werden bis zur Fertigstellung eines geplanten Hallenneubaus im Sportforum Waldstadt (Zwei-Feld-Sporthalle) die Sporthallen in der Umgebung genutzt.

**Ansprechpartner**

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit Ihrem Anliegen per E-Mail an die Kolleginnen und Kollegen des Bereiches Schule [schultraeger@rathaus.potsdam.de](mailto:schultraeger@rathaus.potsdam.de) wenden.